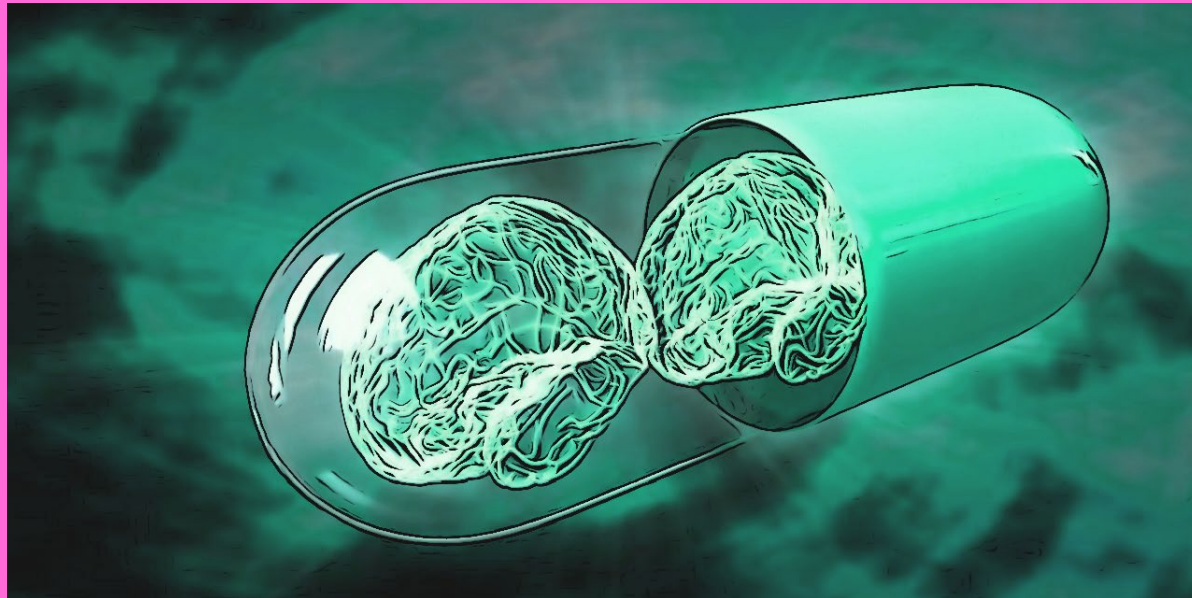


Psychoaktive Substanzen: Gut oder böse?

Prof. Dr. med. Daniele Zullino





Agenda

- Wodurch lassen sich Verbote rechtfertigen?
- Verbot von Substanzen aufgrund ihrer Schädlichkeit?
- Was ist böse / das Böse ?
- Sind psychotrope Substanzen böse / das Böse ?
- Wie können sie böse sein ?

Wieso verbieten

Schaden

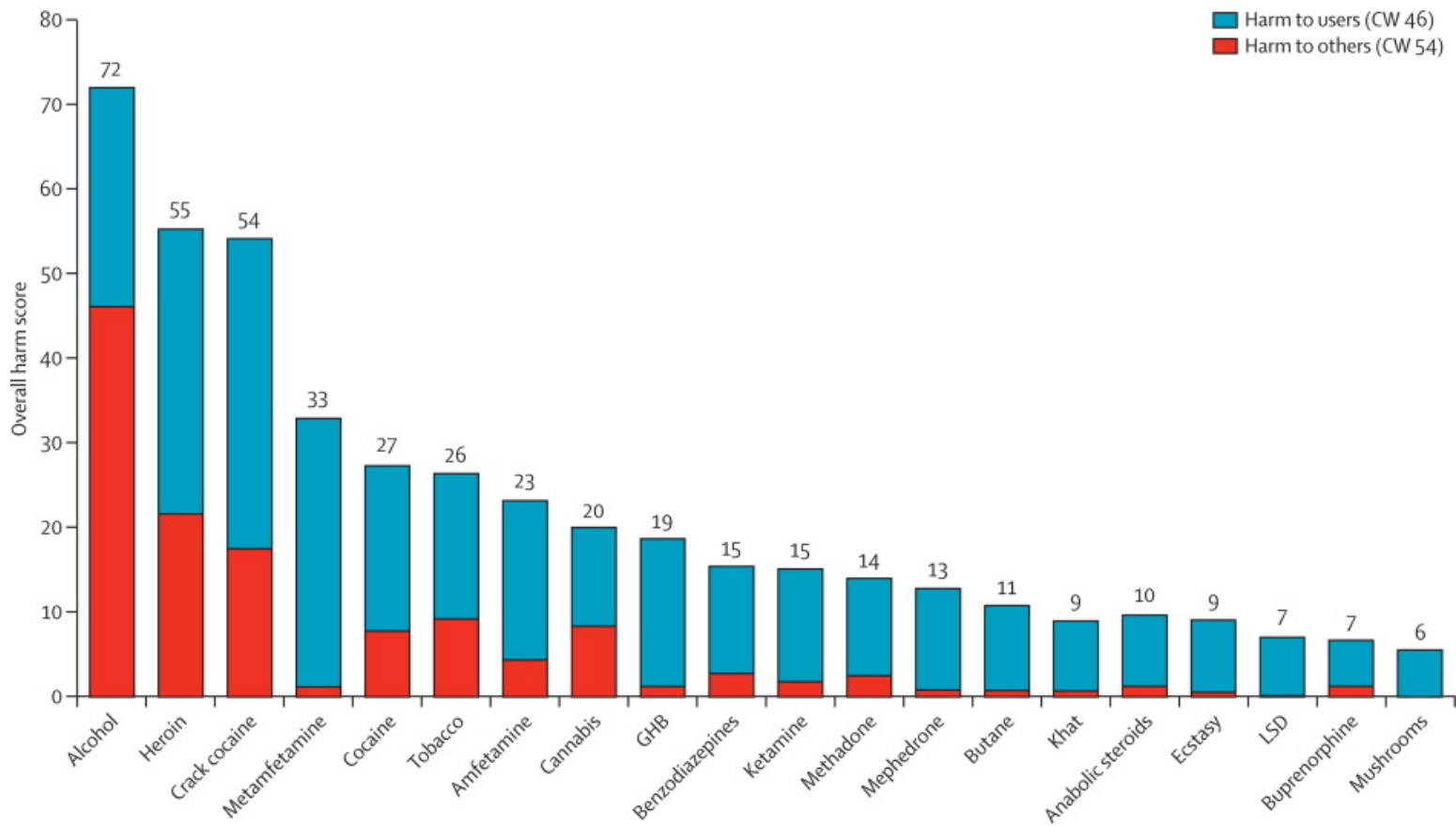


Es schadet
anderen

**Schadens-
prinzip**

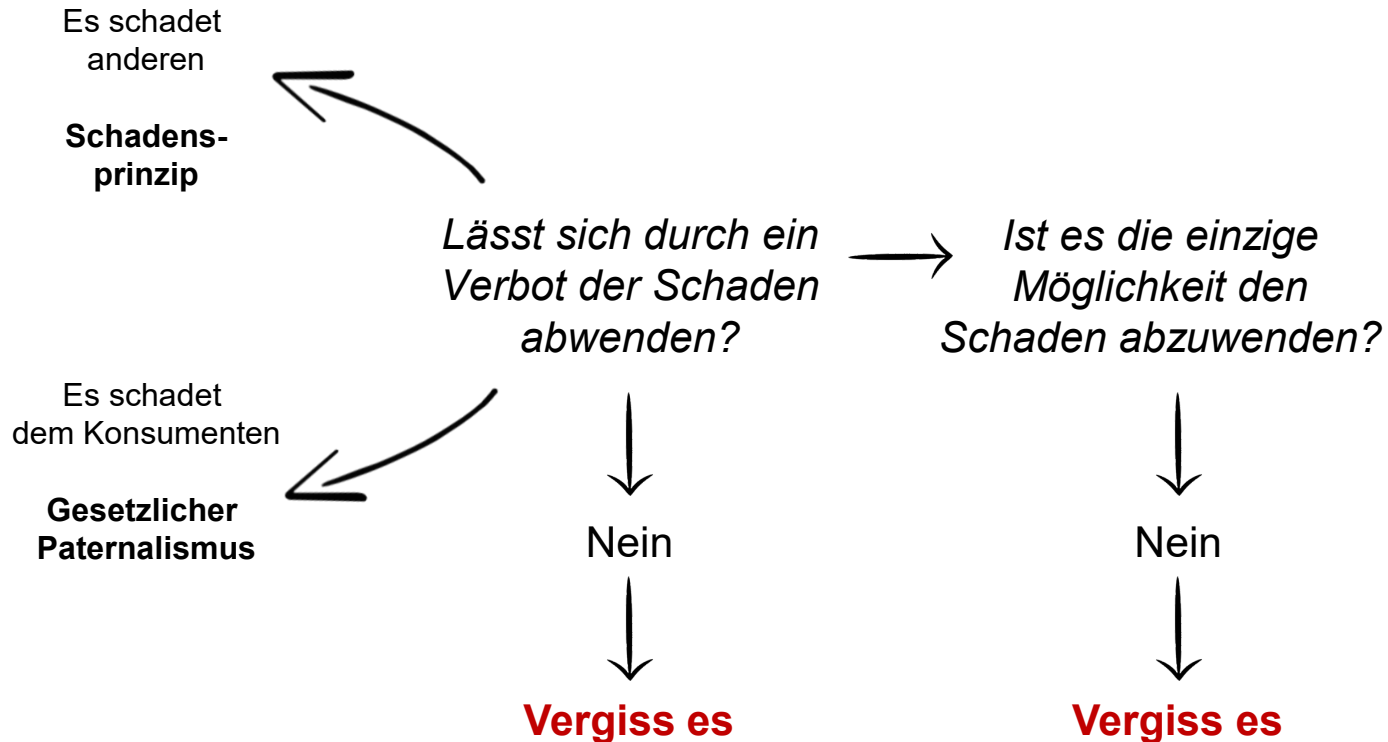
Es schadet
dem Konsumenten

**Gesetzlicher
Paternalismus**



Nutt, 2010

Entscheidungsalgorithmus



böse



- Bezeichnet etwas Unangenehmes oder gar Schädigendes
- böses Verhalten: dessen Absicht eigenwillig und gegen den Willen anderer gerichtet ist oder diesen grundsätzlich nicht berücksichtigt
- sündhaftes Verhalten

Das Böse

ein paar Definitionen



- Das moralisch Falsche, Unzulässige
- Gegenbegriff zum Guten
- Das Weltgeschehen beeinflussende Grundkraft, die mit dem Guten in einem antagonistischen Verhältnis steht (*numinoses Böse*)
- Kraft, die moralisch falsche Handeln antreibt

Wieso verbieten

Schaden



Es schadet
anderen

Es schadet
dem Konsumenten

**Schadens-
prinzip**

**Gesetzlicher
Paternalismus**



Bedarf Evidenzen

Moral



Konsument anderen
gegenüber unmoralisch

Konsument sich selber
gegenüber unmoralisch

**Belästigungs-
prinzip**

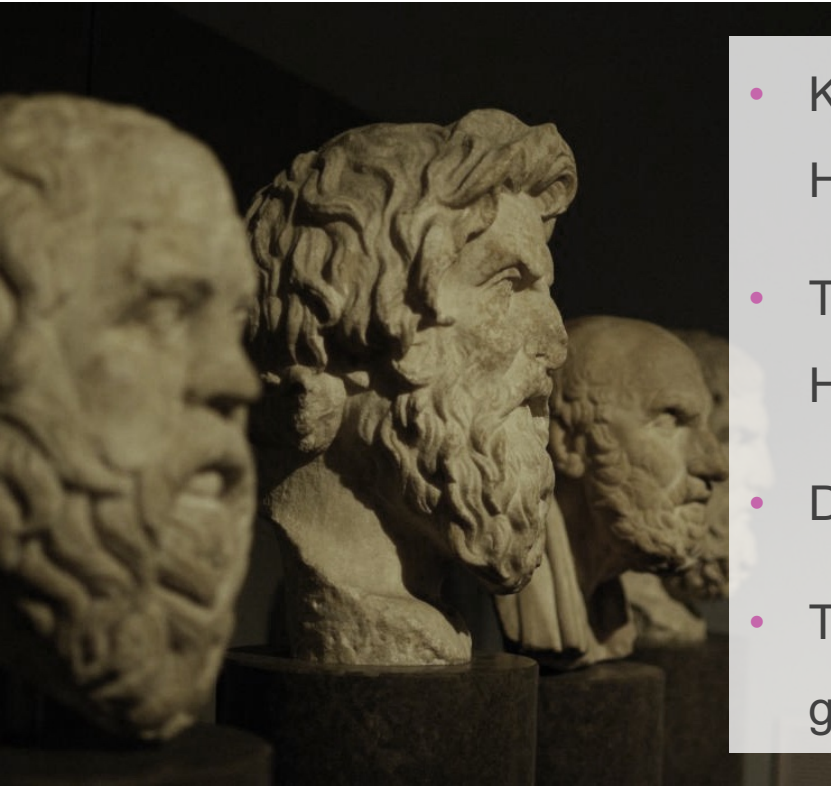
**Moralistischer
Paternalismus**

Es ist unmoralisch

**Gesetzlicher
Moralismus**

Das Böse

Philosophische Ansätze



- Konsequentialistische Ansätze → Handlungsfolgen
- Teleologische Ansätze → erstrebten Handlungsziele
- Deontologische Ansätze → Pflichten / Regeln
- Tugendethische Ansätze → sehen von Handlung ganz ab und beurteilen lediglich den Willen

Das Böse



- Das Böse ist substanzlos
- Ein blosser Mangel des Guten (ein privativum)
- Wie die Blindheit keine positive Qualität, sondern schlicht Mangel an Sehfähigkeit ist
- Das Böse lediglich Abwesenheit des Guten bzw. Gottes
- Gott lässt das Böse um der Selbständigkeit der Geschöpfe, vor allem um der Freiheit der Menschen willen zu

Augustinus von Hippus
354-430

Das Böse



Gottfried Wilhelm Leibniz
1646-1716

drei Kategorien

- **Malum physicum:** Schmerzen, Verlust, Einsamkeit und Armut
- **Malum metaphysicum:** kleine Imperfektionen, von göttlicher Hand eingebaute Sollbruchstellen
- **Malum morale:** Die Sünde, die man begeht, wenn man sich von Gott abwendet
 - Die einzige Art auf die der Mensch böse sein kann

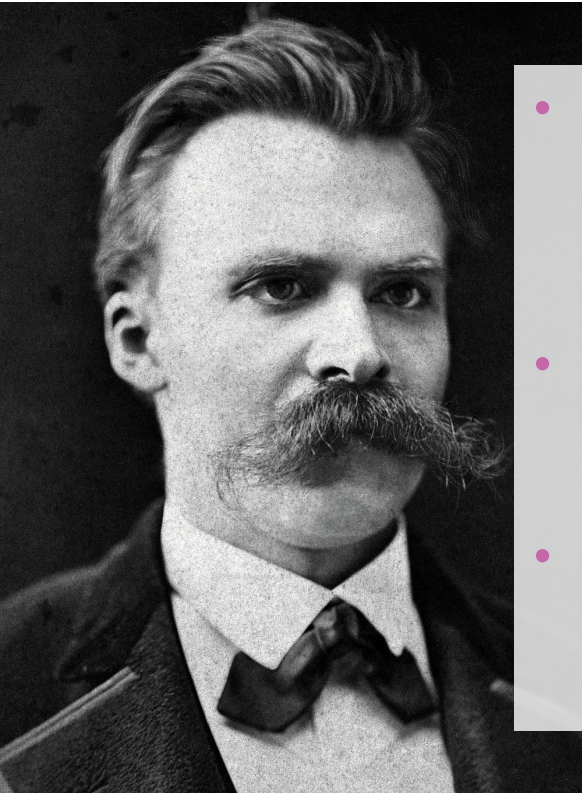
Das Böse



Baruch de Spinoza
1632-1677

- All das, was die Selbstbehauptung des Einzelnen hemmt
- Eine Kraft von aussen also, die den Menschen an der freien Entfaltung hindert
- Entsprechend umgekehrt gilt dies ebenso für den Begriff „das Gute“

Das Böse

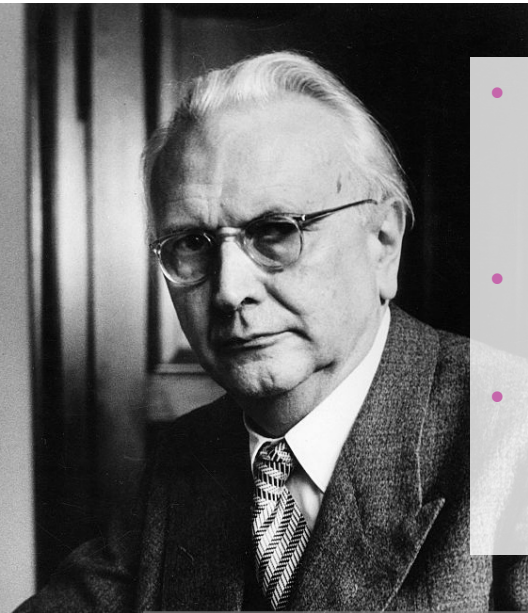


Friedrich Nietzsche
1844-1900

- Das «Gute» ist das «Schlechte» und das «Böse» schlichtweg ein Konstrukt christlicher lebensfeindlicher «Sklavenmoral»
- «Leben» ist der Gegenbegriff zu «Moral», «Christentum», «Moderne» und «Vernunft»
- Das Böse ist alles, was die Kräfte des Menschen schwächt, alles was er nicht aus seinem Instinkt heraus, sondern unter fremden Zwang denkt oder tut

Entscheidungen

3 Stufen, auf denen der Mensch Alternativen hat und damit zur Entscheidung gefordert ist



Karl Jaspers
1882-1969

- **Moralisches Verhältnis:** zwischen Pflicht und Neigung
 - Böse ist, sich von den unmittelbaren Antrieben leiten zu lassen (Triebhaftigkeit)
- **Ethisches Verhältnis:** Mangel an Willen zum Guten, nachgebende Schwäche
- **Metaphysisches Verhältnis:** zwischen zum Sein drängender Liebe und zum Nichtsein drängender Hass
 - Wollen des Bösen

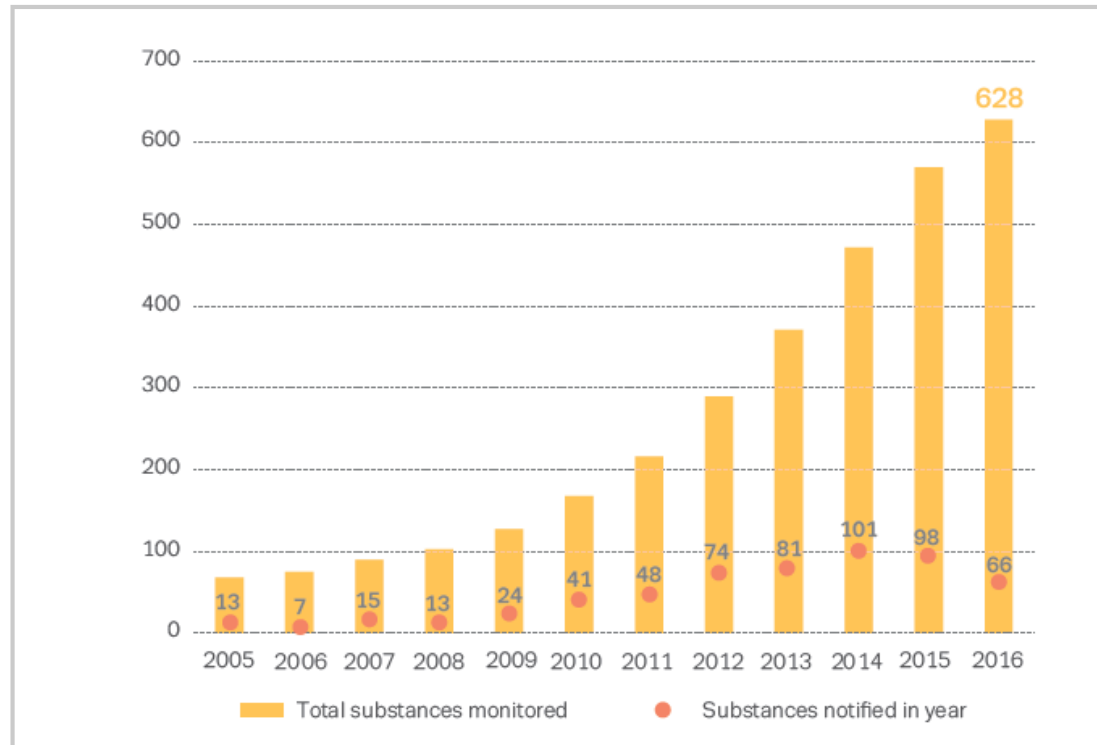
Das Böse



Michael Schmidt-Salomon
*1967

- Der Begriff des Bösen ethisch nicht sinnvoll, da niemand sich selbst als böse versteht
- Im Wesentlichen ein Kampfbegriff zur Legitimation der Ausgrenzung von angeblich bösen Anderen

Europäische Beobachtungsstelle für Drogen und Drogensucht (EMCDDA) Registrierte NPS



EMCDDA–Europol 2016 Annual Report

Konsum - Motive

Coping	Bewältigungsmotive
Enhancement	Verstärkungsmotive
Conformity	Konformitätsmotive
Social	Soziale Motive
Expansion	Erfahrungserweiterung

Therapie

(vollständige oder partielle) Restitution
von Funktionen



EPO gegen Anämie

Potenzierung

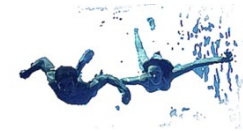
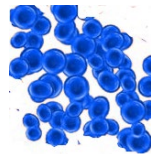
Übersteigerung normaler arttypischer
Funktionen



EPO als Dopingmittel

Transmutation

Transzendenz der biologischen Grenzen
(artfremd)



SUPER-EPO
Unterwasseratmung

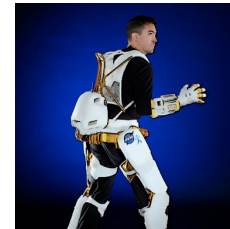
Therapie

(vollständige oder partielle) Restitution
von Funktionen



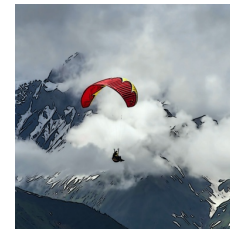
Potenzierung

Übersteigerung normaler arttypischer
Funktionen

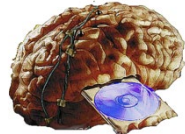


Transmutation

Transzendenz der biologischen Grenzen
(artfremd)



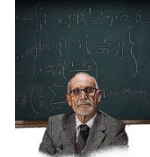
Psychische Potenzierung



Gedächtnis



Konzentration



Intelligenz
Lernfähigkeit



Vitalität



Stimmung
Affekte



Affektkontrolle/
Impulsivität



Attachement

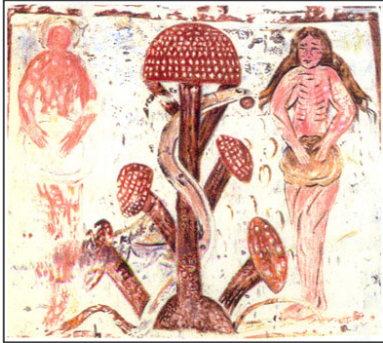


Empathie



L'inda maestra!





*Chapelle de Plaincourault,
12. Jh*

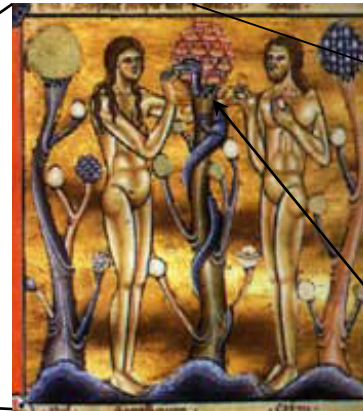


*Der Psalter des Eadwine von
Canterbury, 12. Jh*

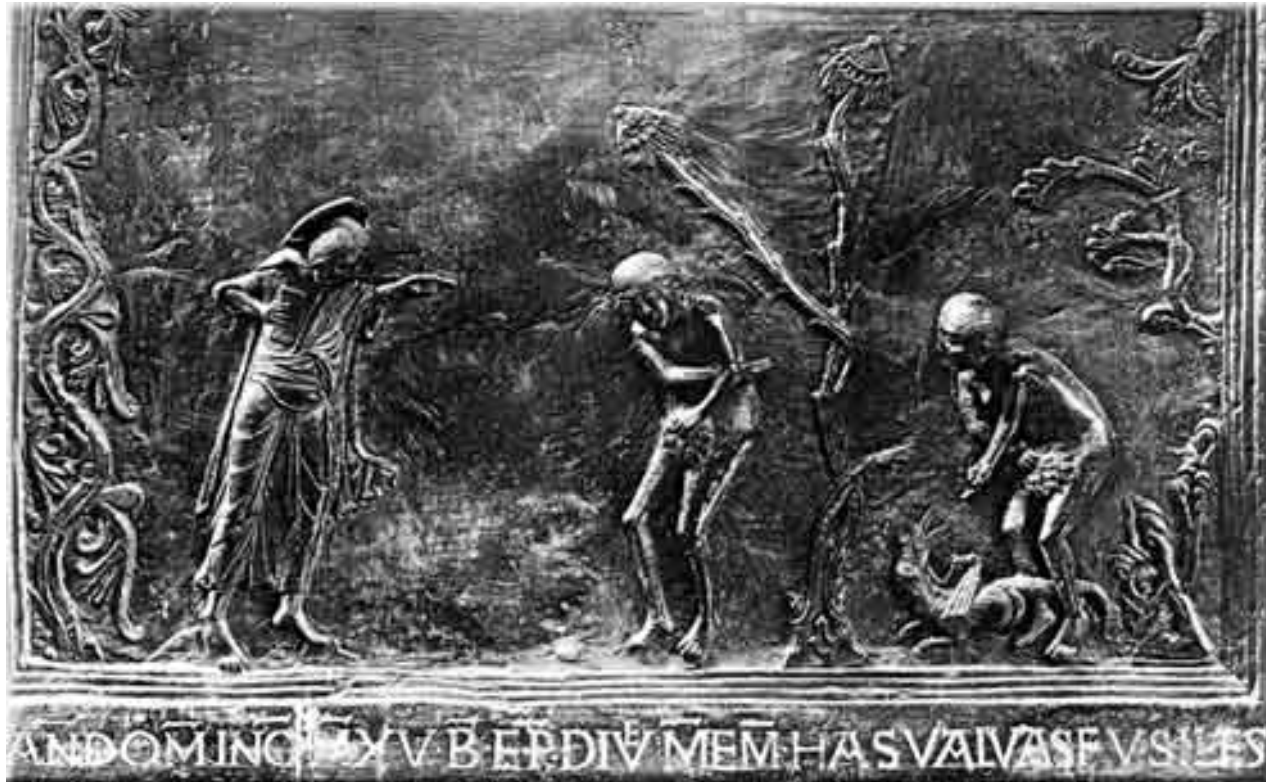


Kloster Montecassino, 12. Jh

Psalter des Eadwine



Dom Hildesheim



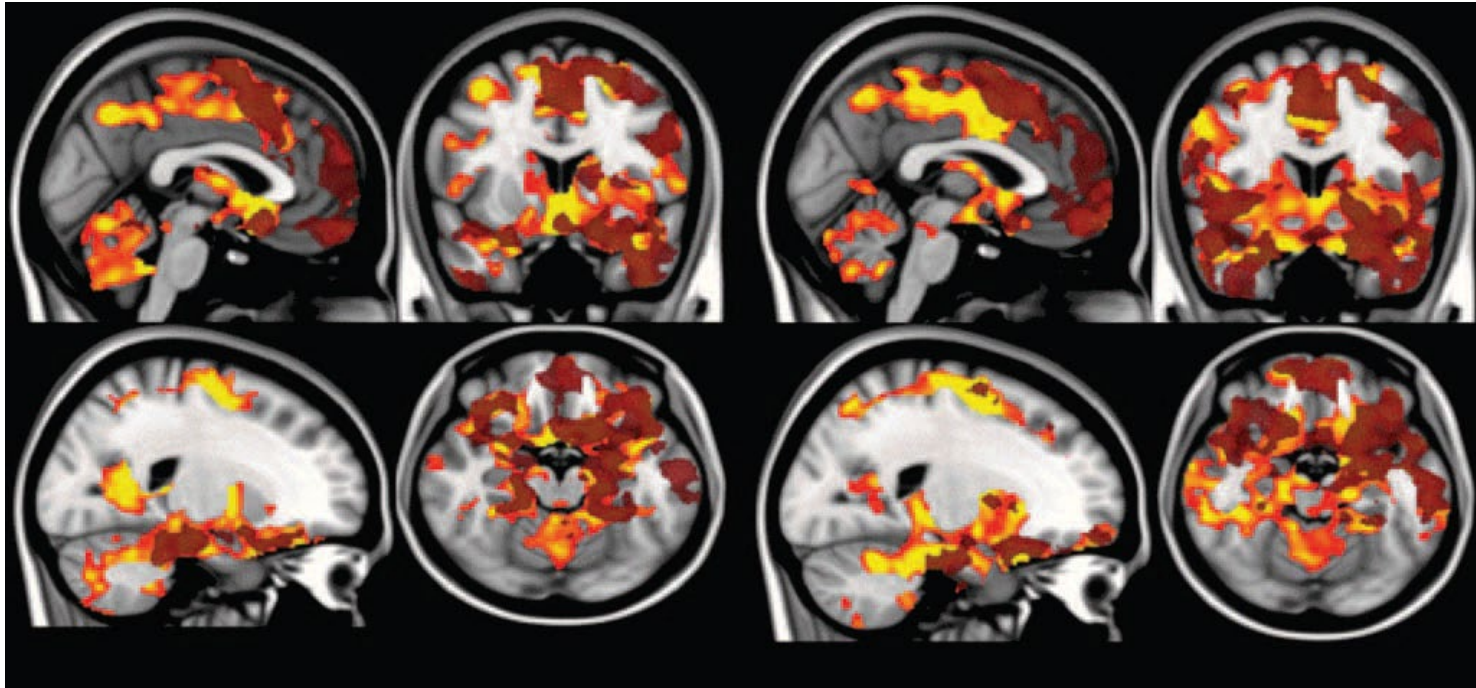
Entheogene Theorie der Religion



R. Gordon Wasson
1898-1986

- Ursprüngliche religiöse Erfahrung der Menschheit eine von psychoaktiven Pflanzen ausgelöste visionäre Trance

Autobiographische Erinnerungen



Placebo

Psilocybine

Cahart-Harris et al., 2012

Schlussfolgerungen

- Psychotrope Substanzen sind im medizinischen Sinn potentiell böse (=schädlich)
- Schädlichkeit der Substanzen kein Grund für Verbote
- Psychotrope Substanzen können im moralistischen Sinn böse sein
- Moralistische Gründe für Verbote weiterhin möglich



<http://addictohug.ch/>



<https://www.facebook.com/addictologieHUG/>



<https://twitter.com/addictologiehug>



<https://www.linkedin.com/company/service-d'addictologie>



<https://www.youtube.com/channel/UCVhK2ZmXqSqWqR3rtgGHvpA/videos>



<http://www.hug-ge.ch/addictologie>

